60. Jahrgang
Oktober 2011 10
C 2139E

Der Heimatbote

**Zeitschrift des
Bürger- und Heimatvereins Nienstedten e.V.
für Nienstedten, Klein Flottbek und Hochkamp**

*Die nächste Eiszeit kommt bestimmt.
DANTE sagt Ciao, wir sagen Tschüs.*

Siehe Seite 2

Zum Titel

EISCAFE DANTE – das schmackhafte Erlebnis im Dorf

Stefano und ein Mitglied seines Teams *(Foto: E. Eichberg)*

„Wer einmal leckt, der weiß wie´s schmeckt – der leckt die ganze Kiste weg."
So meldete sich in den 50er- und 60er-Jahren der Eisverkäufer am Strand der italienischen Adria. Und das Eis schmeckte!
Heute brauchen wir wegen dieser kalten Köstlichkeit nicht extra Italien aufzusuchen, wir bekommen sie in der Nienstedtener Strasse 3a, im EISCAFE DANTE
Denn im Herzen unseres Dorfes hat sich Stefano Biasi, ein echter und beliebter Italiener, seit 8 Jahren niedergelassen, um uns von Februar bis Oktober mit seinen Eiskreationen zu verwöhnen. Bei der Dante Gelato Eisproduktion handelt es sich um einen echten Familienbetrieb. Die Herstellung des Speiseeises in Billstedt erfolgt unter hygienischsten Bedingungen (HACCP geprüft) nach traditionellen italienischen Rezepten.
Ausschließlich werden naturreine Rohstoffe verwendet, um höchste Qualität zu garantieren. Warum es so traumhaft cremig schmeckt und ein Muss für jeden Eisgourmet ist, bleibt natürlich das Geheimnis von Stefano, wie er mich wissen ließ. Kein Geheimnis ist, dass er von den 43 Geschmacks-
richtungen der Firma in seinem Eiscafe 30 Sorten bereithält, sowie sage und schreibe weitere 48 Eis-Spezialitäten im Becher. Natürlich kann man auch 10 verschiedene Drinks zu sich nehmen und sich gemütlich unter die Sonnenschirme setzen, sich von ihm oder seinem 7-köpfigen freundlichen Personal bedienen zu lassen, um dann entspannt das bunte Treiben im Ort zu verfolgen. Dabei stellt sich unvermeidbar Urlaubsstimmung ein. Kein Geheimnis soll es sein, dass Stefano´s Eis 2008 und 2009 mit 7 goldenen und 2 silbernen Preisen ausgezeichnet worden ist und zwar für die Sorten Vanille, Stracciatella, Schokolade,Joghurt-Waldbeere u. Erdbeere, Zitrone, Haselnuss. Mango und Biscotto (Silber). Diese Sorten sollte man mal probieren, auch wenn sowieso alle vorzüglich schmecken. Wie mir Stefano verriet, kommen die Prüfer übrigens unangemeldet und entnehmen Proben natürlich ihrer Wahl. Durch ihn weiß ich auch, dass am meisten Vanille, Stracciatella und Schokolade verlangt wird. Kinder hingegen lieben Schoko-Creme mit Nutella und Biscotto und das natürlich mit HSV oder St. Pauli Streuseln. Wundern Sie sich nicht, wenn sich eine Schlange gebildet hat, denn DANTE suchen auch Bewohner umliegender Stadtteile auf oder machen einen Stopp, wenn sie aus der Stadt kommen. Das kommt durch die Mund zu Mund Propaganda. Immer ein Erlebnis ist, wenn Kinder und auch Erwachsene nach geduldigem Warten an der Reihe sind und erneut anfangen zu überlegen, was sie nun nehmen sollten. Die Qual der Wahl, wie man sagt. Übrigens fand ich interessant zu erfahren, dass das Eis in Behältern mit -25 Grad C geliefert, bei -16 Grad C gelagert wird. Die Verkaufstemperatur beträgt nur noch -7 Grad C.

Im übrigen sollen angeblich die Chinesen das Eis erfunden haben. Es soll aber bereits während der Renaissance am Hofe der Medici Eis gegeben haben, und ein Sizilianer wurde von Louis XIV. für sein Eis mit einem königlichen Patent belohnt. Rezepte eines Venezianers kursierten bereits im 16.Jahrhundert. in London. Ab 1770 aß man Eis in den USA und dann endlich im19. Jahrhundert eroberte es Österreich und Deutschland. Kalt gehalten wurden damals die Eisbehälter durch eine Salzlauge, die bis zu – 20 Grad C erreichte.

Schließen möchte ich meine eisigen Ausführungen mit dem Goethe-Zitat:
„Warum in die Ferne schweifen, schau doch, DANTE ist so nah."
Also Tschüs bis zu einem Wiedersehen bei Stefano, leider erst im Februar 2012.

E. Eichberg

Bestattungsinstitut
ERNST AHLF
vormals Schnoor & Hanszen
BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT
20251 Hamburg – Breitenfelder Straße 6
TAG- UND NACHTRUF 48 32 00 / 48 38 75

Der Heimatbote

Herausgeber:
Bürger- und Heimatverein
Nienstedten e.V.
für Nienstedten, Klein Flottbek
und Hochkamp
Tel. 33 03 68 (Detlef Tietjen)
Fax 32 30 35
E-mail buergerverein@nienstedten.de

Vorstand:
Peter Schulz
Peter Schlickenrieder

Redaktion dieser Ausgabe:
Gabriele Pfau (pfaugaby@web.de)
Peter Schlickenrieder

Geschäftsstelle:
Nienstedtener Str. 33
22609 Hamburg

Sie finden Nienstedten im Internet:
www.nienstedten.de

Nicht alle Beiträge entsprechen der Meinung der Redaktion bzw. der des Vorstandes. Für alle veröffentlichten Beiträge übernimmt die Redaktion ausschließlich pressegesetzliche Verantwortung. Die Kürzung zugesandter Beiträge behält sie sich ausdrücklich vor.
Redaktionsschluss am 10. des Vormonats.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Wir freuen uns über jeden Beitrag unserer Leser.

Konto:
Hamburger Sparkasse
1253 128 175
BLZ 200 505 50

Verlag + Anzeigen:
Soeth-Verlag Ltd.
Markt 5
21509 Glinde
Tel. 040 - 18 98 25 65
Fax 040 - 18 98 25 66
E-Mail: info@soeth-verlag.de
www.soeth-verlag.de

Titelfoto: E. Eichberg

Bürger- und Heimatverein Nienstedten e.V.

Sprechstunden *an jedem* ***letzten Donnerstag*** *im Monat* ***ab 19.00 Uhr*** *in der Geschäftsstelle Nienstedtener Straße 33.*

„Nienstedten-Treff" *an jedem* ***ersten Dienstag*** *im Monat um* ***19.00 Uhr*** *im* ***Nienstedtener Krug****, Nienstedtener Marktplatz 15*

Laternenumzug durch das herbstliche Nienstedten

In diesem Jahr findet der beliebte Laternenumzug durch's Dorf schon im Oktober statt. Einladende sind die Freiwillige Feuerwehr Nienstedten, der Bürger- und Heimatverein Nienstedten e.V., 700 Jahre Nienstedten, der Nienstedtener Turnverein von 1894 e.V. und der SC Nienstdten v. 1907 e.V.

Termin: Samstag, den 29. Otkober 2011
Treffen: ab 17.15 Uhr, los gehts dann um 17.30 Uhr
Wo: Schulhof der Schule Schulkamp

Der Spielmannsug Alstergarde wird den Umzug begleiten. Und danach können sich alle bei der Freiwilligen Feuerwehr stärken.

Wir gratulieren

den „Geburtstagskindern" unter unseren Senioren und wünschen ihnen für das neue Lebensjahr alles Gute, vor allem Gesundheit.

Gisela Bätjer
Anke Lienemann
Uwe Richter
Elke Stein
Bernd von Ehren
Herbert Cords
Maria Preusz
Rainer Schindler
Elisabeth Thayssen
Harriet von Stangen

Auflösung zum Artikel „Die Kaiserin in Nienstedten" im August-Heft des „Heimatboten"

Die Geschwister der späteren Kaiserin waren:

Karoline Mathilde	(1860-1932)
Ernst Günther	(1863-1921)
Luise Sophie	(1866-1952)
und die gesuchte Feodora	(1874-1910)

Prinzessin Feodora war 1898 Taufpatin eines neuen Flensburger Fördedampfers „Feodora", das Flaggschiff der großen Fördeflotte. Zu dieser Zeit war ein Mitglied der Gründerfamilie Meyer der „Tangermünder Zuckerraffinerie und Schokoladenfabrik" Gesellschafterin bei der Prinzessin. Die Dame hatte der Prinzessin von einer Neuentwicklung einer südamerikanischen Kakaoart erzählt und dass man für diese Leckerei einen repräsentativen Namen suche. Die Prinzessin hat sich daraufhin bereit erklärt, ihre stilisierte Unter-
Schrift „Feodora" als Markenzeichen zur Verfügung zu stellen.
(Aus Gerhard Moltsen, Die Geschichte der Ochseninseln und ihrer Bewohner, Schleswig 1982). Die Firma FEODORA CHOCOLADE GMBH&CO KG hat heute ihren Sitz in Bremen.

Aus dem Ortsgeschehen

Kinderfest im Jenischpark

Foto: E. Eichberg

Während sich in Nienstedten alles um das 125jährige Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr drehte, beging man am Sonnabend -5.9.11- im Jenischpark das große Sommerfest mit Spiel und Spaß für die Kleinen und Kultur für die Großen. Zu diesem Zweck konnten das Jenisch- sowie das Ernst-Barlach-Haus bei freiem Eintritt besucht werden. Höhepunkt für alle war sicherlich Jonas der Zauberer, dessen Zauberei und Magie alle in seinen Bann zog und das alles bei traumhaftem Wetter. *E.E.*

Aus dem Ortsgeschehen

30 Jahre Kosmetiksalon Marion Wulf.

Man mag es kaum glauben dass es schon dreißig Jahre sind, die Marion Wulf ihren Kosmetiksalon bei uns in Nienstedten, in der Georg-Bonne-Strasse 77, hat. Drei Jahrzehnte Selbständigkeit waren nicht immer ganz einfach. Marion Wulf, von ihren vielen Freunden liebevoll ,,Wülfchen" genannt, hat ihr Handwerk von der Pike auf gelernt. Eigentlich hat sie zwei Berufe. Sie ist gelernte Frisörin,hat nach dieser Ausbildung die Kosmetikschule in Blankenese besucht und dann ihre Fachprüfung vor der Handelskammer abgelegt. 1981 hat sie den Sprung in die Selbständigkeit gewagt und dies nie bereut, wie sie sagt.

Die meisten Kundinnen und Kunden sind ihr über all die Jahre treu geblieben, manche können aus Altersgründen nun nicht mehr kommen.

Inzwischen lassen sich aber auch schon die nächsten Generationen im Alter von 15 bis 98 Jahren bei ,,Wülfchen" verwöhnen. Dazu gehört die Gesichtsbehandlung ebenso wie die Fußpflege, die Maniküre oder die Bartenthaarung.

Durch die jahrelange kosmetische Betreuung hat sich mit vielen Kundinnen und Kunden eine sehr persönliche Nähe entwickelt, ein Kontakt, der den Beruf auch zu etwas ganz Besonderem macht. Da wird viel erzählt, gelacht und manchmal auch ganz Nienstedten durcheinander gewirbelt.

Wülfchen, ich erinnere mich noch genau als ich vor vielen Jahren Deinen neugeborenen Sohn im Kinderwagen bewundert habe und im Stillen dachte:" wie will sie das alles schaffen, alleinerziehende Mutter und als Selbstständige voll beschäftigt." Inzwischen ist Dein Markus 22 Jahre alt und ein toller junger Mann geworden. Das hast Du prima gemacht Hochachtung!
Anlässlich ihres Geschäftsjubiläums lädt Marion Wulf alle Nienstedtener ein, mit ihr zu feiern:

Am Mittwoch, dem 19.10. zwischen 15.00 und 19.00 Uhr in ihrem Kosmetiksalon GeorgBanne-Str. 77. Sie bittet, keine Geschenke mitzubringen, sondern um eine Spende für den kleinen kranken Florian. Eine Sammelbüchse steht in ihrem Geschäft.

Victoria Voncampe

OTTO KUHLMANN

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Vorsorgeberatung

Bestattungswesen seit 1911
Inhaber: Frank Kuhlmann
22761 Hamburg-Altona und Elbvororte
Bahrenfelder Chaussee 105
Telefon: (040) 89 17 82
www.Kuhlmann-Bestattungen.de

Termine im Oktober

Was ist los in und um Nienstedten?

Donnerstag, 13. Oktober
Botanischer Garten
Großer Hörsaal des Biozentrums Klein Flottbek
19.00 Uhr
Der Regenwald zwischen Schutz, Nutzung und Zerstörung
Dr. Rainer Putz, Regenwaldinstitut e.V., Freiburg

Die tropischen Regenwälder zu schützen und zu erhalten ist eine der vordringlichsten Aufgaben des 21. Jahrhunderts. Was ist Regenwald. Was macht ihn zu etwas Besonderem? Gibt es Möglichkeiten, der großflächigen Zerstörung Einhalt zu gebieten? Diese Fragen und viele weitere Aspekte werden am Beispiel der Regenwälder am Amazonas beantwortet zw. Behandelt.
Eintritt frei.

*

Sonntag, 23. Oktober
Freunde des Jenischparks
14.00 Uhr
Hat der Pleasureground eine Zukunft?
Ortstermin mit Paul Ziegler
Treffpunkt: Weiße Mauer, Hochrad 75

*

Samstag, 22. Oktober
Haus Flottbek-Nienstedten
14.00 – 17.00 Uhr
Oktoberfest
Mit vielen bayrischen Zutaten wie Bier Weißwurst Hax'n mit Kraut usw…

*

Samstag, 29. Oktober
Frewillige Feuerwehr Nienstedten und Vereine
17.00 Uhr
Schule Schulkamp
Laternenumzug
(siehe auch Seite 3)

*

Sonntag, 30. Oktober
Barlach Haus
18.00 Uhr
Franz Liszt zum 200. Geburtstag
Musikalische Seelenlandchaften
Ein Gespräcskonzert mit Prof. Dr. Beatrix Borchard und Studierenen der Klavierklassen Prof. Oliber Kern

Aus dem Ortsgeschehen

125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Nienstedten

Vor zwei Jahren haben wir uns im Kreis der Einsatzabteilung erste Gedanken zu diesem Jubiläum gemacht. Unterschiedliche Meinungen zu möglichen Veranstaltungsorten (z.B. Derbyplatz) führten uns letzt-

Seit Generationen heißt es in den
ELBVORORTEN,
wenn es um Immobilien geht:
SCHON SIMMON GEFRAGT?

Nach allgemeinen Markttendenzen
realistischen Verkehrswerten
optimalen Mieten
heutigen Verkaufschancen
aktuellen Marktpreisen
potentiellen Käufern
zuverlässigen Mietern
dem richtigen Haus
der passenden Eigentumswohnung
der tauglichen Mietwohnung
dem geeigneten Bauplatz
dem rentablen Zinshaus
dem sicheren Sachwert
der Übernahme der Hausverwaltung
der Hilfe bei Betriebskostenabrechnungen
und, und, und…

Erfahrene Spezialisten mit reichem Fachwissen erwarten Sie mitten in der Waitzstraße, wo die Firma seit 1922 ihren Sitz hat.

SIMMON

Ernst Simmon & Co.
Waitzstraße 18 · 22607 Hamburg
Telefon: 040 - 89 81 31 · Fax: 040 - 899 15 59 · www.simmon.de

Ertel

Beerdigungs-Institut

20095 Hamburg (Innenstadt) Alstertor 20 ☎ (040) 30 96 36 - 0

Nienstedten ☎ (040) 82 04 43 Blankenese ☎ (040) 86 99 77

22111 Hamburg (Horn) Horner Weg 222 ☎ (040) 6 51 80 68

ELEKTRO-KLOSS GMBH

Elektro-Installation • Nachtspeicheranlagen Reparaturarbeiten

Langenhegen 33 • 22609 Hamburg (Nienstedten)

Telefon 82 80 40

30 Jahre **DRUCKWERKSTATT NIENSTEDTEN**

Wir sind nicht zu klein für große Aufträge und nicht zu groß für kleine Aufträge

Osdorfer Landstraße 233 · 22549 Hamburg

Tel. 040 - 82 84 89 · Fax 040 - 82 90 70 · wagenhuber-druck@t-online.de

Eine der Attraktionen, das Boot der Freiwilligen Feuerwehr Nienstedten (Foto: E. Eichberg)

endlich zu der Kernidee, dass es ein Fest für und in „unserem Dorf" sein sollte. Schnell war damals auch das Motto „ Eine Zeitreise von der alten Wache im Schulkamp zu der neuen Wache in der Georg-Bonne-Straße" geboren.

Unter einem Steuerungsteam für dieses Fest wurden weitere Projektgruppen für das Programm, die Logistik, das Organisieren von Flächen, Finanzen und Personal gegründet. Hierbei zeigt sich im Laufe der Zeit, dass eine Freiwillige Feuerwehr nicht nur während eines Einsatzes gezielt und koordiniert vorgeht, sondern auch ein Fest mit ganz anderen Anforderungen ausrichten kann.

Neben der Organisation des Festes bildete die Innenrenovierung unseres Feuerwehrgerätehauses einen weiteren Schwerpunkt. Diese war dringend notwendig, da der allgemeine Zustand als nicht mehr präsentabel angesehen werden musste. Nach ca. 300 Stunden hatte ein kleines Team aus drei Feuerwehrkameraden es geschafft, dass wir uns in unseren Räumlichkeiten wieder wohl fühlen.

Schon sehr früh in unserem Planungsprozess bildeten sich zwei Schwerpunkte für das Jubiläum heraus:

Der offizielle Festakt mit dem Kommers und die Festmeile mit dem Tag der offenen Tür

Der Kommers

Am Sonnabend, den 27. August folgten gut 200 Gäste der Einladung der Freiwilligen Feuerwehr Nienstedten in den Internationalen Seegerichtshof.

Anässlich des 125 jährigen Bestehens der Wehr luden Wehrführer Christoph Lübbe und sein Stellvertreter Rüdiger Dau, Politiker und Angehörige der Feuerwehr Hamburg sowie die Mitglieder des Fördervereins um 11:00 Uhr in das Gebäude der UN. An dem Kommers nahmen selbstverständlich auch die Mitglieder der Einsatzabteilung, der Ehrenabteilung und der Jugendfeuerwehr sowie viele Angehörige teil.

Nach dem Empfang der Teilnehmer folgte der offizielle Teil der Veranstaltung im Verhandlungssaal mit Grußworten von Politik und Feuerwehr.

Als Redner begrüßte Christoph Lübbe:

- den Staatsrat der Behörde für Inneres und Sport, Volker Schiek
- das Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft und stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden der CDU-Fraktion Hans-Detlev Roock
- aus dem Ortsbezirk der SPD Blankenese, Iserbrook und Nienstedten Wolfgang Kaeser
- den stellvertretenden Amtsleiter der Feuerwehr Hamburg, leitender Branddirektor Werner Thon
- den Landesbereichsführer der Freiwiligen Feuerwehr Hamburg André Wronski
- den Bereichsführer Altona Rolf Lohse
- den Landesjugendfeuerwehrwart Uwe von Appen

Im Anschluss an die Reden wurde die Festschrift der FF Nienstedten offiziell vorgestellt und die Gäste konnten bei einem Imbiss die Gelegenheit für einen Klönschnack nutzen.

Die Freiwillige Feuerwehr Niens-

Früh übt sich, wer ein Feuerlöschmeister – in diesem Falle Meisterin – werden will. (Foto: R Harten)

tedten möchte sich an dieser Stelle ausdrücklich für das zahlreiche Erscheinen der Gäste, die freundlichen Worte und herzlichen Glückwünsche, die Unterstützung durch die Sponsoren und die Bereitstellung der Räumlichkeiten durch den internationalen Seegerichtshof bedanken.

Wir haben uns über das zahlreiche positive Feedback und die gesellige Atmosphäre sehr gefreut!

Festmeile mit dem Tag der offenen Tür

Auch in diesem Jahr war uns der „Wettergott" wieder einmal sehr gewogen. Für den 03. und 04.09.2011 hatten wir uns viel vorgenommen. Ein buntes Programm wartete auf Groß und Klein zwischen dem Platz der alten Wache im Schulkamp, dem Festzelt am westlichen Ende der Georg-Bonne-Straße und unserem Feuerwehrgerätehaus an der Ecke Jürgensallee/ Georg-Bonne-Straße.

Die Zeitreise wurde dargestellt an Hand von aktuellen Feuerwehrfahrzeugen bis hin zu sehr alten Oldtimern, deren Fahrzeugtypen im Laufe der vielen Jahre fast alle bei der FF Nienstedten im Einsatz gewesen sind. Dieser Fahrzeugpark wurde ergänzt durch befreundete Freiwillige Feuerwehren aus Wedel, Bönninstedt, Schenefeld, Schnelsen, Oldenfelde, Ottensen-Bahrenfeld, Groß-Flottbek, Osdorf und Altona sowie der Berufsfeuerwehr Hamburg mit dem großen Kran und der mobilen Atemschutzstrecke. Außerdem haben wir uns über die Mithilfe der Rettungshundestaffel des Roten Kreuzes, des Feuerwehrkaspers aus Niebüll-Deezbüll, die DLRG, das Technische Hilfswerk und den Arbeiter Samariter Bund sehr gefreut.

Die Kleinen genießen eine Fahrt im Mini-Feuerwehrauto (Foto: E. Eichberg)

Viele interessierte Besucher nutzten die Gelegenheit, sich die Festmeile genau anzuschauen. Die Kinder zog es darüber hinaus auf den Schulhof der Schule Schulkamp, wo viele Spiele und Überraschungen auf sie warteten.

Ganz besonders hat uns der Auftritt des Schulchors der Schule Schulkamp imponiert, der uns und vielen Gästen bei hochsommerlichen Temperaturen im Festzelt mit großem Einsatz und Elan viele stimmungsvolle Lieder dargeboten hat. Weitere Höhepunkte waren die Bekanntgabe der Gewinner des Malwettbewerbes der Schüler der Grundschule Schulkamp und der Tombola, die mit vielen Gewinnen der Nienstedtener Geschäftsleute eindrucksvoll ausgestattet war. Den Abend rundete ein Liveauftritt der Atomic Playboys ab.

Ein Oldtimer-Einsatzwagen aus dem Jahr 1942 (Foto: R. Harten)

Der Sonntag begann mit einem Gottesdienst im gut gefüllten Festzelt. Frau Pastorin Fiehland van der Vegt und die „Feuerwehrpastorin" Erneli Martens gestalteten ihn gemeinsam. Für die besondere musikalische Umrahmung sorgte der Gospelchor der Kirchengemeinde Nienstedten. Im Anschluss folgte der traditionelle Frühschoppen mit dem Blue Miners Swingtett.

Alle Mitglieder aus Einsatzabteilung, Ehrenabteilung und Jugendfeuerwehr bedanken sich sehr herzlich bei allen Besuchern, Unterstützern, der Schule Schulkamp und den Nienstedtener Geschäftsleuten, dass sie mit uns das 125jährige Jubiläum in unserem Dorf gefeiert und uns durch ihre Hilfe die Ausrichtung dieses Festes ermöglicht haben. Wir haben uns in ihrer Mitte sehr wohl gefühlt.

Rüdiger Dau

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT
seit 1892

Beerdigungs-Institut Seemann & Söhne KG
www.seemannsoehne.de

Groß Flottbek
Stiller Weg 2
22607 Hamburg
Tel.: 82 17 62

Blankenese
Dormienstraße 9
22587 Hamburg
Tel.: 866 06 10

Rissen
Ole Kohdrift 4
22559 Hamburg
Tel.: 81 40 10

Seemann & Söhne

Bestattungen aller Art und Bestattungsvorsorge

Freunde des Jenischparks

1. Vorsitzender: Hans-Peter Strenge
2. Vorsitzende: Elke Beckmann: 829744
Postanschrift: c/o U. Wegener, Quellental 12, 22609 Hamburg

700 Jahre Nienstedten e.V.

Informationen beim Vorsitzenden:
Andreas Kück
Nienstedtener Marktplatz 29
22609 Hamburg
Tel: 89 80 74 0
E-Mail: 700.jahre@nienstedten.de

Sport-Club Nienstedten von 1907 e.V.

Quellental 27, 22609 Hamburg
Vorsitzender: Hajo Wolff
Charlotte-Niese-Str. 3a
22609 Hamburg
Tel: 820778

Nienstedtener Turnverein von 1894 e.V.

1. Vorsitzender: Jörn Esemann
Flaßbarg 107b, 22549 Hamburg
Telefon: 832 38 04
www.Nienstedtener-Turnverein.de

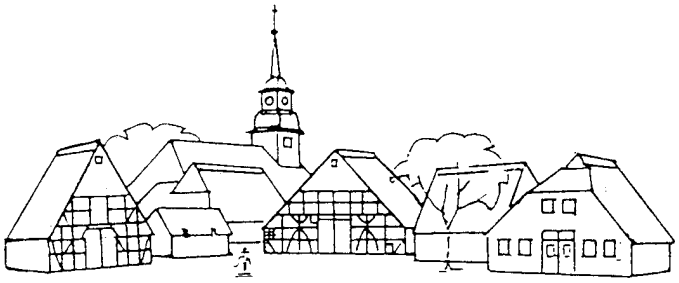
Freiwillige Feuerwehr Nienstedten

Wehrführer: Christoph Lübbe
www.feuerwehr-nienstedten.de
Förderverein: 1. Vorsitzender:
Wolfgang Cords
Langenhegen 10, 22609 Hamburg
Tel.: 82 57 83

Erhaltet Flottbek e.V.

Vorstand: Wilhelm von Buddenbrock, Achim Nagel u.a.
Postanschrift: Baron-Voght-Str. 19 c
22609 Hamburg
Telefon: 823 10688

Anfang September stellte der Verein den von ihm finanzierten Faltplan über den Westerpark und den Wesselhoeftpark vor. Der Wegweise durch die beiden Parks enthält wertvolle Hinweise auf die Geschichte, ist reich bebildert mit historischen Ansichten und aktuellen Aufnahmen und umfasst einen Wegeplan, der dem Beschauer die Harmonie der Landschaft mit ihrem bedeutenden Baumbestand und den historischen Bauten vermittelt. Der Plan kann gegen eine Schützgebühr von € 2,50 bei verschiedenen Buchhandlungen und Restaurants der unmittelbaren Umgebung, dem Jenischhaus und direkt über den Verein, bei Herrn Achim Nagel, Telefon 81991938 erworben werden.



DER BÜRGER- UND HEIMATVEREIN NIENSTEDTEN e. V.

setzt sich **für Nienstedten, Klein Flottbek und Hochkamp** und damit auch **für Sie** ein. Unterstützen Sie unsere Arbeit durch ihre Mitgliedschaft. Sie bekommen dann den *HEIMATBOTEN* monatlich per Post ins Haus geschickt. Füllen Sie bitte den nebenstehenden Antrag aus und schicken Sie ihn an den

Bürger- und Heimatverein Nienstedten e. V.
Nienstedter Str. 33, 22609 Hamburg

Ich bitte um Aufnahme in den Bürger- und Heimatverein Nienstedten e. V.

Als Beitrag möchte ich jährlich
den Mindestbeitrag von € 30.–
einen Beitrag von € _____
(Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen) bezahlen.
der am Jahresanfang fällig ist.

Name: _____ Vorname: _____

Beruf: _____ Geburtstag _____ Tel.: _____

Straße: _____ PLZ, Ort: _____

Ermächtigung zum Bankeinzug
Hiermit ermächtige ich den
Bürger- und Heimatverein Nienstedten e. V.
widerruflich zum Einzug meines Mitgliedsbeitrages bei

Fälligkeit zu Lasten meines Kontos Nr. _____

bei der _____ BLZ _____

Ort, Datum: Unterschrift